

Arbeitsschutztag Sachsen

Blick in die Praxis – Erfahrungen bringen uns weiter

**Erfahrung ist nicht das,
was dir passiert,
es ist das, was du
daraus machst,
was dir passiert!**

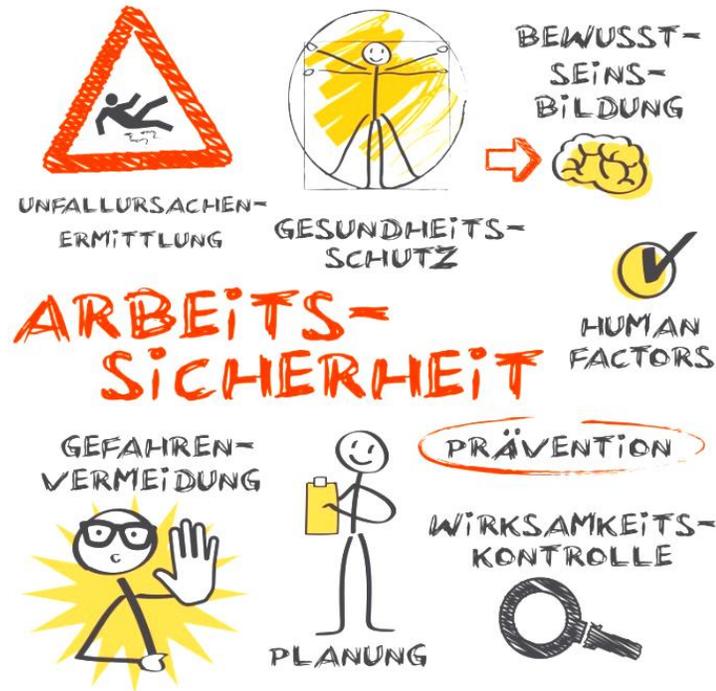
Aldous Huxley

**Wir müssen nicht erst
schlechte Erfahrungen
machen, um dann
klüger zu sein**

Referent: Mario Fritzsche

"Prävention in der Arbeitssicherheit, bevor es zu spät ist"

Aktive Arbeitssicherheit durch umfassende Prävention-
oder: Vorbeugen ist besser als Heilen



Prävention hat das Ziel, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu verhindern sowie für eine wirksame Erste Hilfe zu sorgen. Zeitgemäße Prävention folgt einem ganzheitlichen Ansatz, der sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Maßnahmen genauso einschließt wie den Gesundheitsschutz.

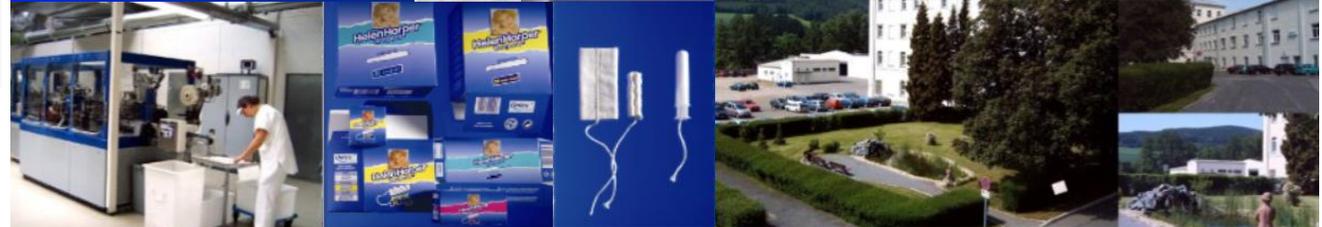


Wie schaffen wir es, Arbeitssicherheit und sicherheitsbewusstes Arbeiten in unserem Alltag zu leben?

Prävention = aus dem lateinischen *praevenire* = zuvorkommen

Kurze Vorstellung *Ontex*

- 1991 von einem belgischen Familienunternehmen am Standort in Großpostwitz (Sachsen) mit 65 Mitarbeitern gegründet, sehr dynamisch gewachsen
- am Standort werden ausnahmslos Tampons für die Damenhygiene produziert, in Spitzenzeiten 1,5 Mrd. Tampons pro Jahr, weltweiter Vertrieb
- heute ca. 500 Mitarbeiter, 4-Schichtsystem, 20 Schichten pro Woche, einer der größten Betriebe in der Oberlausitz



Prävention – wie lebt man Arbeitssicherheit im Alltag?

- Auf jedem PC ist auf dem Desktop ein Button „Arbeitssicherheit“ Inhalt sind Sicherheitsdatenblätter, Brandschutzunterlagen, Gefährdungsbeurteilungen, Fremdfirmenmanagement, Besucherunterweisungen, Betriebsanweisungen, Unterweisungsthemen; nur Leserechte für alle Mitarbeiter)
- regelmäßige Begehungen eines ausgewählten Personenkreises (Betriebsrat, Sicherheitsbeauftragte, Meister, Produktionsleiter, Technischer Leiter, Geschäftsführer)
- Quartalsprämie für unfallfreies Arbeiten in einzelnen Bereichen
- quartalsprämierte Beinahe-Unfallmeldungen (1.-3. Platz, ASA-Jury)
- Thema des Monats zur Arbeitssicherheit – „Wandzeitung“
- Besucher- und Fremdfirmenmanagement „Besuchersfilm“ in deutsch und englisch seit 2009, 4. Version

Unfall – Meldung an die Berufsgenossenschaft und die Landesdirektion

UND: innerbetriebliche Unfallauswertung: der Vorgesetzte des Verunfallten muss ein Formblatt ausfüllen, Checkfragen u.a. zur Gefährdungsbeurteilung.

„Existiert zu dem Unfall eine Gefährdungsbeurteilung; welche innerbetriebliche Nummer; wurde die Gefährdung beschrieben?“ (inhaltliche Auseinandersetzung des Vorgesetzten mit der Gefährdungsbeurteilung)

	Unfallauswertung Gefährdungs- Ereignis- und Unfallerkennung Environment, Health & Safety	GPW-FOR-023 Seite 1 von 1 Revision: 2
	Formblatt zur Arbeitsanweisung	wirksam ab: 1/03/2023

Wann	
Wo	
Wer	
Schicht	
verletztes Körperteil	
Name des diensthabenden Vorgesetzten	

Ursache des Unfalles	Unkonzentriertheit, unkontrollierte Körperbewegung, Reflexverhalten		
	Maschinentechnisches Versagen		
	Menschliches Versagen		
	andere Ursache (mit Beschreibung)		
Check Gefährdungsbeurteilung	Ist eine Gefährdungsbeurteilung vorhanden?	ja	nein
	Nummer der Gefährdungsbeurteilung		
Check Betriebsanweisung	Wurde die Gefährdung beschrieben?	ja	nein
	Ist die Gefährdungsbeurteilung ausreichend?	ja	nein
Check	Ist eine Betriebsanweisung vorhanden?	ja	nein
	Nummer der Betriebsanweisung		
Verbesserungspotenzial	Wurde die Gefährdung in der BA beschrieben?	ja	nein
	Ist die Betriebsanweisung ausreichend?	ja	nein
	Auswertung des Unfalles in der Belegschaft	ja	nein
	Training/ Schulung der Belegschaft	ja	nein
	Inhaltliche Darstellung zur zukünftigen Vermeidung eines Unfalles dieser Art		

Prävention – wie lebt man Arbeitssicherheit im Alltag?

- Sicherheitsschuhe, Betriebsvereinbarung Grundbetrag
- Otoplastiken für Mitarbeiter werden zu 100 % vom Unternehmen getragen, 2 Kampagnen pro Jahr
- 44 Ersthelfer, aktive Schulungen & Weiterbildungen
- monatliche inhaltliche „Inventur“ der „Erste Hilfe“- Schränke
- monatliche Kontrolle der Sicherheitsschränke
- Defibrillator, Unterweisung Ersthelfer, Aushang
- Arbeitsschutzausschuss, öffentlicher Protokollaushang
- Leuchtkasten „letzter Arbeitsunfall“
- Beispiel Reinigungskräfte – Umgang mit Gefahrstoffen
- innerbetriebliche Verkehrsregeln, Aushang
- Gesundheitstage 2014 & 2018 & 2023 mit externen Partnern

10 Regeln zur Arbeitssicherheit im Werk Großpostwitz

Sichern des Hauptschalters

Immer testen & überprüfen

Stellen Sie vor Arbeitsbeginn an der Anlage sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden. Alle Türen und Verdecke müssen geschlossen und mechanisch verriegelt sein. Die Anlage muss gegen unbefugtes Wiedereinschalten gesichert werden. Verwenden Sie Sicherheitsschlösser.



Schutz gegen Absturz

Sichern Sie sich bei Absturzgefahr immer mit PSA

Absturzgefahr: Höhe > 180 cm
Verwenden Sie PSA gegen Absturz und überprüfen Sie diese vor jeder Verwendung. Die Benutzung von Leitern darf nur nach persönlicher vorheriger Prüfung auf Sicherheit und Standfestigkeit erfolgen.



Persönliche Schutzausrüstung

Benutzen Sie PSA

Tragen Sie im Produktionsbereich und in der Werkstatt immer Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe, Haarnetz und entsprechend der Gefährdungen Augenschutz, Handschuhe und nach Tätigkeit geforderte. Im Produktionsbereich ist das Tragen von Gehörschutz notwendig.



Aufzugsanlagen

Behalten Sie immer und jederzeit die Kontrolle über Aufzugsanlagen

Die Benutzung des Personenaufzuges mit Lasten darf nur mit Handgabelhubwagen erfolgen. Die Lasten sind vorsichtig einzufahren (Gefahr von Kabinenschädigungen). Der Palettenaufzug darf nicht zweckfremd benutzt werden. Im Brandfall Aufzug nicht benutzen!



Arbeiten unter Spannung

Stromführende Teile

Das Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen ist grundsätzlich untersagt. Nur autorisiertem Personal ist zur Fehlersuche eine Messung oder Prüfung an unter Spannung stehenden Teilen erlaubt. Überprüfen Sie die Werkzeuge, bevor Sie diese benutzen. Sichern Sie stromführende Schaltkreise immer ab.



Allgemeine Verletzungsgefahr

Verletzungsvermeidungen

Vorsicht bei rotierenden oder sich bewegenden Teilen! Tragen Sie eng anliegende Arbeitskleidung. Tragen Sie keine Handschuhe bei Tätigkeiten im rotierenden Bereich. (z.B. Bohr- und Drehmaschinen) Bei Reparaturen ist mit Umsicht und der geforderten Sorgfaltspflicht zu arbeiten.



Lastenbewegung

Heben von Lasten

Verwenden Sie nur geeignete und geprüfte Hebezeuge. Überprüfen Sie Hebezeuge und Anschlagmittel vor jeder Verwendung. Treten Sie niemals unter schwebende Lasten und halten Sie Abstand. Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse für die Last vorliegen.



Arbeitsplatzsicherungen

Gefahrenbereich absperrn

Bei einer Gefährdung anderer Personen muss eine Absperrung des Arbeitsbereiches erfolgen. Alle Absperrungen müssen standfest aufgestellt werden. Ein unbeabsichtigtes Entfernen darf nicht erfolgen.



Verkehrsregeln

Innerbetrieblicher Verkehr

Beachten Sie die innerbetrieblichen Verkehrsregeln. Achten Sie auf den innerbetrieblichen Transport. Es besteht ein großer Staplerverkehr. Gegenseitige Rücksichtnahme ist oberstes Gebot. Achten Sie auf die Geschwindigkeit von 10 km/h im gesamten Firmengelände.



Reparaturarbeiten

Konzentrierte Arbeiten

Reparaturarbeiten sind immer Eingriffe in ein System, um betriebssichere Arbeitsprozesse wiederherzustellen. Nur autorisiertes Personal darf diese Handlungen ausführen.



Keine Tätigkeit ist so wichtig oder eilig, dass sie nicht sicher ausgeführt werden kann.



Ontex

„Golden Rules“ Sicherheitsregeln

1. Ohne vorherige Genehmigung des direkten Vorgesetzten übernehmen wir keine neuen Aufgaben.
2. Wir halten uns an die Sicherheit der vorhandenen Arbeitssysteme (Gesundheitsvorschriften einschließlich außergewöhnlicher Pandemie-Umstände, Arbeitsanweisungen, falls vorhanden. Andernfalls Freigabeerlaubnis: Arbeiten in Höhen, Heißarbeiten, Schweißarbeiten usw.) – Wir stellen uns und andere niemals leichtsinnig einem Risiko.
3. Wir verwenden eine schriftliche „Arbeitsplatzbezogene Gefährdungsbeurteilung“, um die Sicherheit aller Mitarbeiter zu gewährleisten.
4. Wir deaktivieren und manipulieren keine Schutzvorrichtungen ohne Genehmigung, um die Sicherheit zu gefährden.
5. Wir stellen sichere Betriebszustände her, wenn in die Maschine eingegriffen wird.
6. Beim Bedienen eines fahrenden Fahrzeugs tragen wir einen Sicherheitsgurt und halten uns an die verkehrstechnisch abgesicherte Benutzung von Handys (Freisprecheinrichtung).
7. Wir melden Sicherheitsunfälle innerhalb derselben Schicht, in welcher der Unfall aufgetreten ist.

Die Nichteinhaltung der Sicherheitsregeln wird gemäß dem Verwarnungs- und Disziplinarverfahren von Ontex behandelt.

Wir sind für unsere Sicherheit verantwortlich und haben immer Zeit für die Arbeitssicherheit!



Ontex

<p>Fußgänger laufen auf dem gekennzeichneten Weg</p>		<p>Fußgänger haben Vorfahrt</p> <p>Stopp für Flurförderzeuge (Gabelstapler und elektrische Hubwagen mit Fahrerstand)</p>
<p>Fußgänger beim Überholen außerhalb des Weges</p>		<p>Flurförderzeuge haben Vorfahrt</p> <p>Fußgänger begeben sich auf schnellstem Weg zurück in den Fußgängerbereich</p>
<p>Flurförderzeuge queren den Fußweg</p>		<p>Fußgänger haben Vorfahrt</p> <p>Stapler und Flurförderzeuge müssen die Vorfahrt beachten</p>
		<p>Achtung an unübersichtlichen Punkten! Fahrzeuge können verdeckt sein!</p>
		<p>Achtung das Rolltor ist nicht von Fußgängern zu benutzen!</p>
		<p>Paletten sicher stapeln und vorschriftsmäßig lagern!</p> <p> FALSCH RICHTIG</p>



Innerbetrieblicher Verkehr

Auf dem Betriebsgelände gilt die Straßenverkehrsordnung. Für das gesamte Betriebsgelände wurde die Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h festgelegt. Es wird auf den innerbetrieblichen Verkehr, insbesondere durch LKWs und Stapler, hingewiesen. Gegenseitige Rücksichtnahme und vor allem Umsicht wird von allen Mitarbeitern gefordert.

10 Gebote der Verkehrsicherheit

- 01 Du sollst nicht rasen
- 02 Du sollst Rücksicht nehmen
- 03 Du sollst 10 km/h auf dem Betriebsgelände fahren
- 04 Du sollst dich verantwortlich für andere fühlen
- 05 Du sollst dich an alle Verkehrsregeln halten
- 06 Du sollst nicht fremde Autos beschädigen
- 07 Du sollst hinter dem Steuer nicht fluchen
- 08 Du sollst dein Auto nicht verherrlichen
- 09 Du sollst die verletzlichsten Verkehrsteilnehmer schützen
- 10 Du sollst Höflichkeit, Fairness und Umsicht beherrschen



Sicherheitskampagne



Wir appellieren an Ihr Verständnis, Ihre Rücksichtnahme und Ihr kollektives Bewusstsein für ein ONTEX-MITEINANDER

VERKEHRSSICHERHEIT auf unserem Betriebsgelände!

Bitte halten Sie sich an die Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h. Es geht um die Sicherheit von uns allen!



Brandschutz- und Evakuierungsübungen

- jährlich 4 Evakuierungsübungen,
(1x mit praktischem Teil Feuerlöscher, Brandbekämpfung,
2x Spätschicht, 1x Feuerwehr)
- Löschgruppen, Training
- quartalsweise Begehungen



BG-ETEM – Gesundheitswoche 2023

- Sehr lange Vorbereitung, Anmeldung & Organisation
- Abstimmung mit Geschäftsführung und Produktion
- 3 externe BG-Referenten, sehr gutes Feedback
- Aktive Beteiligung und Mitarbeit der Teilnehmer
- Neue Ideen, Vorschläge, positives Denken

Themen	Seminare	Teilnehmer
BG ETEM Präsentation & Lärm	8	301
Stapler & innerbetrieblicher Transport	3	32
Verkehrssicherheit & Schnittverletzungen	8	136
PSA & verhaltensbedingte Unfälle	5	87
Gefahrstoffe & LOCKOUT/TAGUT	8	141
Bildschirmarbeit, Ergonomie & verhaltensbedingte Unfälle	4	61
Verantwortung eines Leiters	2	22
gesamt	38	780

Sächsische Zeitung 02.06.2023 Sicherheit mit Augenzwinkern: Wie Ontex in Großpostwitz Arbeitsschutz vermittelt

Unterweisungen zum Arbeitsschutz sorgen selten für Begeisterung. Doch beim Großpostwitzer Hygieneartikel-Hersteller Ontex kann die Belegschaft schon mal drüber schmunzeln.

VON BETTINA SPIERKEIT

Jeder, der in einem Unternehmen arbeitet, egal ob in einem kleinen Handwerksbetrieb oder in einem großen Konzern, muss sich mindestens einmal im Jahr mit den Themen Betriebssicherheit und Arbeitsschutz auseinandersetzen. Das schreibt die gesetzliche Unfallversicherung vor. Und das nicht umsonst: Im Jahr 2022 gab es nach Angaben des Spitzenverbandes der Deutschen Unfallversicherer etwa 791.000 Arbeitsunfälle, 427 von ihnen endeten tödlich.

Beim Hygieneartikel-Hersteller Ontex in Großpostwitz machte deshalb jetzt ein Truck der zuständigen Berufsgenossenschaft die rund 450 Mitarbeiter des Unternehmens zwei Wochen lang zu diesen Themen fit und sensibilisierte zu möglichen Gefahrenquellen bei der täglichen Arbeit. Dass der Truck, der sich dank ausfahrbarer Seitenteile zum Schulungsraum vergrößern lässt, bei Ontechs größtem Textilbetrieb Halt machte, ist auch Mario Fritzsche zu verdanken.

Er ist bei Ontex seit mehr als 30 Jahren jener Mann, der sich als Fachkraft für Arbeitssicherheit um Arbeitsschutz, Unfallverhütung und Gesundheitsvorsorge kümmert. Dazu gehört eben auch, dass er alle Mitarbeiter zu diesen Themen schult, entweder selbst oder durch Dienstleister. „Wenn ich zu den Schulungen einlade, herrscht schon großer Enthusiasmus“, sagt er. Um seine Präsentationen anschaulicher und mit etwas mehr Pep zu gestalten, hat sich Mario Fritzsche, der eigentlich technischer Einkäufer bei Ontex ist, etwas einfällen lassen: Kurze Filme, die einen Sachverhalt mit Augenzwinkern auf den Punkt bringen.

„Manchmal scheint ein Thema zum Arbeitsschutz ausserordentlich wichtig zu sein, im Gedächtnis bleibt und die Ergebnisse dann tatsächlich auch angewendet werden, haben wir mit unseren Auszubildenden Video gedreht“, erklärt Fritzsche. Und so hat sich der 63-Jährige, der auch privat gern Musik macht, etwa ein Gitarrenspiel-Fahrer, eine Geschichte rund um den Handlauf an Treppengeländern ausgedacht. So wird die Geschichte des Handlaufs erzählt, der im Bereich des Busches das Treppengelände mit ihren breiten Rücken erleichtert. Um alles möglichst authentisch zu gestalten, besorgte sich Fritzsche die passenden Kostüme beim Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen und entwickelte die Filme mit der Unterstützung der Theatermacher.



Mario Fritzsche, Sicherheitsfachkraft beim Hygieneartikel-Hersteller Ontex in Großpostwitz, bringt Arbeitsschutz mit Filmen und Liedern auf lockere Weise an die Mitarbeiter.

Der Handlauf-Film sowie ein weiterer Video-Dreh zum Thema Betriebs-Unfälle stieß nicht nur bei Ontex in Großpostwitz auf große Resonanz. Zum Mutterkonzern in Belgien gehören Betriebe in Amerika, Europa und Afrika. „Damit alle in unserem Firmenverbund davon etwas haben, wurde der Film dann auch in Englisch produziert“, freut sich der Sicherheitsbeauftragte. Auch bei der zuständigen Berufsgenossenschaft, die für die Sparten Energie, Textil, Bakerei und Medizintechnik zuständig ist, kam dieses Engagement sehr gut an. So erhielt Ontex 2020 den Präventionspreis, der alle zwei Jahre vergeben wird. Denn im Gedächtnis bleibt und die Ergebnisse dann tatsächlich auch angewendet werden, haben wir mit unseren Auszubildenden Video gedreht“, erklärt Fritzsche. Und so hat sich der 63-Jährige, der auch privat gern Musik macht, etwa ein Gitarrenspiel-Fahrer, eine Geschichte rund um den Handlauf an Treppengeländern ausgedacht. So wird die Geschichte des Handlaufs erzählt, der im Bereich des Busches das Treppengelände mit ihren breiten Rücken erleichtert. Um alles möglichst authentisch zu gestalten, besorgte sich Fritzsche die passenden Kostüme beim Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen und entwickelte die Filme mit der Unterstützung der Theatermacher.

Dass der Arbeitsschutz nicht nur firmenintern eine große Rolle spielt, zeigen vorgeschriebene sogenannte Audits, also Überprüfungen, die für die Kunden von Ontex wichtige sind. „Wir produzieren ja hauptsächlich für große Handelsketten, die unsere Produkte als Eigenmarken verkaufen. Und denen ist es wichtig, dass bei uns alle Sicherheitsmaßnahmen der Branche angewandt werden“, sagt Fritzsche. Dann müssen die Beschäftigten auf Nachfrage auch benennen können, was die im Falle einer Havarie, einer Fehlfunktion

oder im Umgang mit gefährlichen Stoffen tun. Doch allen vorbereiteten Maßnahmen zum Trotz gab es auch bei Ontex Arbeitsunfälle. Bis 2019 waren es etwa zehn Unfälle pro Jahr. Im Jahr 2023 gab es drei. Etwa 20 Prozent aller Arbeitsunfälle sind auf den Faktor Mensch zurückzuführen, nur 5 Prozent sind tatsächlich maschinenbedingte Unfälle“, sagt Mario Fritzsche. Dass Unfälle nicht immer dort passieren, wo man es vermutet, wird auch bei der dreitägigen Schulung der Berufsgenossenschaft klar. Selbst in der Verwaltung gebe es mehr Unfälle als gedacht, sie rangieren nach der Branche der Industrie- und Metallverarbeitung auf Platz zwei in der bundesweiten Statistik. Auch wenn Maschinen, Werkzeuge und Feuchtsauger Werk müssen, wurden manchmal unglückliche Vorfälle passieren, sagt Fritzsche.

Um die Unfälle während der Arbeitszeit zu minimieren, wird bei Ontex seit Jahren unfallfreie Arbeiten honoriert. Schichten, die quartalsweise ohne Unfall ihre Arbeit erledigen, bekommen ein Kleinfortunatück oder einen Ausflug in Höhe von 300 Euro vom Unternehmen gesponsert. Das dies funktioniert, zeigt die 2022 erreichte Summe von 5.400 Euro. Vorbild ist die Bezahl bei Ontex: So gab es im Betrieb vor wenigen Jahren gleich drei Tage lang keinen einzigen Arbeitsunfall.



Gesundheitswoche im Werk Großpostwitz

vom 23.05.2023 bis 01.06.2023
im großen Versammlungsraum & BG ETEM-Truck



- Themenswerpunkte**
- Lärm
 - Verkehrssicherheit
 - Bildschirmarbeit
 - Gefahrstoffe
 - Schnittverletzungen
 - Verantwortung
 - Persönliche Schutzausrüstung

weitere Informationen über Mario Fritzsche

Ich danke für die Aufmerksamkeit
und bleiben sie schön unfallfrei!

Lassen Sie sich begeistern
für gute Prävention in der Arbeitssicherheit -
bevor es zu spät ist!

Kontakt: Mario Fritzsche

E-Mail: mario.fritzsche@ontexglobal.com

Tel. 0173 3878140